

	<p>Objekt: Körner, Gertrud: An der Langen Brücke, vor 1910</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Mutige Frauen, Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: V00306KaGe</p>
--	--

## Beschreibung

Hier handelt es sich wohl um eine eher freie Komposition, in welche Elemente der Innenstadt von Brandenburg an der Havel einfließen, ein Atelierbild aus der Erinnerung. Dargestellt ist die Lange Brücke (seit 1929 Jahrtausendbrücke) in etwas verkürzter Form, ohne das Zugelement, aber mit dem charakteristischen Häuschen auf der Brücke, wie es bis 1910 bestand. Die Gebäude am Ufer, ein Wohnhaus mit Walmdach und ein Speicher sind aber charakteristisch für die Brandenburger Innenstadt und auf Fotos auch hinreichend belegt. Das Gemälde ist wohl vor 1910 gemalt.

Zugleich wirft dieses Bild die Frage auf, wie Gertrud Körner gearbeitet hat. Die Impressionisten pflegten die Freiluftmalerei, nur so konnten sie der Spontaneität ihrer Beobachtungen rasch wechselnder Lichtverhältnisse folgen. Derlei wäre auch für Gertrud Körner zu vermuten. Die von ihr verwendeten Formate von bis zu 70 cm größter Seitenlänge (um von dem hier vorliegenden wohl größten Bestand ihrer Werke auszugehen) waren dann vielleicht das von ihr maximal zu Bewältigende, denn sie wird als kleinwüchsige Person beschrieben.

Schenkung aus Privatbesitz in Potsdam.

Unbezeichnet.

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Pappe, gerahmt (Kratzer in der rechten Bildecke)

Maße:

Bildgröße: Höhe 31,8 cm, Breite 37,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1910
	wer	Gertrud Körner (1866-1924)
	wo	Brandenburg an der Havel
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg an der Havel

## Schlagworte

- Ansicht (Abbildung)
- Capriccio
- Fluss
- Stadt